

planeasy RTSC

**Einführung, Aufbau,
Vorgehen und Einsatzbereich
des eBuchs**

Inhalt

Das RTSC eBuch	3
a) Einführung in das eBuch	3
Wo Sie das Wichtigste finden	3
b) Aufbau des eBuchs	4
Infobereich	4
Methodenbereich	4
Musterabläufe	7
Projekte	7
c) Vorgehen beim Planen	8
d) Einsatzbereich des eBuchs	8
e) Der Autor	10

Das RTSC eBuch

a) Einführung in das eBuch

Liebe RTSC Begleiterin

Lieber RTSC Begleiter

Schön, dass Sie sich mit dem RTSC eBuch befassen.

RTSC ist eine äusserst faszinierende und wirkungsvolle Methode, um Veränderungen in Organisationen zu beschleunigen.

Mit diesem eBuch können Sie RTSC Konferenzen sehr einfach und effizient planen.

Wo Sie das Wichtigste finden

Für einen **Überblick über den Aufbau** dieses RTSC eBuchs sind Sie im Infobereich richtig: Klicken Sie dort im Fenster "Themen" auf "b. Aufbau des eBuchs".

Für einen **Überblick über den Ablauf** einer RTSC Konferenz wechseln Sie in den Methodenbereich. Klicken Sie dazu im Menu "Gehe zu" auf "Katalogstruktur". Links unten finden Sie dort unter "Abschnitte im gewählten Katalog" die wichtigsten Phasen einer RTSC Konferenz. Alternativ können sie auch eine Musterkonferenz studieren ("Gehe zu" > "Übersicht der Musterabläufe").

Eine **Anleitung, wie Sie am besten beim Planen vorgehen**, finden Sie im Infobereich im Fenster "Themen" unter "c. Vorgehen beim Planen".

Als Autor wünsche ich Ihnen viel Spass und Erfolg mit dem RTSC eBuch!

Ralph Höfliger

b) Aufbau des eBuchs

Das RTSC eBuch ist in vier Bereiche gegliedert: Den Infobereich, den Methodenbereich und die Bereiche Musterabläufe und Projekte.

Infobereich

Der Infobereich enthält folgende Elemente:

- 1. Das RTSC eBuch:** a) Einführung in das eBuch, b) Aufbau des eBuchs, c) Vorgehen beim Planen, d) Einsatzbereich des eBuchs.
- 2. Die Methode RTSC:** a) Alles in einem: Methode und Prinzipien, b) Einsatzgebiete von RTSC, c) Kurzbeschreibung RTSC, d) Übersicht Grundannahmen und Prinzipien, e) Was unterscheidet RTSC von anderen Methoden? f) Wirkungen, Ergebnisse von RTSC.
- 3. Inhaltliche Prinzipien von RTSC:** a) Warum Prinzipien? b) Die Veränderungsformel, c) Organisationskultur, d) Goldene Regeln für RTSC.
- 4. Methodische Prinzipien von RTSC:** a) Warum Annahmen und Prinzipien? b) Das gesamte verteilte Wissen nutzen, c) Konvergenz und Divergenz, d) Beziehung vor Inhalt, e) Spirit und emotionale Energie mobilisieren.

Methodenbereich

Im Methodenbereich finden Sie die Methoden (Module, Bausteine), die in einer RTSC Konferenz zum Einsatz gelangen. In der Ansicht „Liste der Methoden“ sind die Methoden alphabetisch geordnet. In der Ansicht "Katalogstruktur" sind die Methoden entlang der wichtigsten Abschnitte einer RTSC Konferenz abgelegt (s. nächste Seite):

Methoden	Varianten
Abschnitt: Vorbereitung	
Einrichtung Konferenzsaal	
Dokumentenmappe	
Abschnitt: Ankommen, Einstimmung	
Ankommen	
Einstimmen	Einstiegsfragen Gemeinsamkeiten finden Ich gehe wie's mir geht Persönliche Ziele und Erfolgsfaktoren
Begrüßung, Eröffnung	
Vorstellung der Protagonisten	
Methode, Prinzipien, Spielregeln	
Tagesstruktur (Konferenzablauf)	
Prozessbeobachtungsteams bilden	
Tageseröffnung Folgetag	
Einstimmen in der Gruppe	
Abschnitt: Standortbestimmung, aufrütteln	
Standortbestimmung Aussensicht	Kunden Panelgespräch
Standortbestimmung Innensicht	Aufrüttelnde Fragen beantworten Organisation zeichnen Sicht der Führungskräfte Sicht der Unternehmensleitung Sketch über die Ist-Situation Stolz und Bedauern SWOT-Analyse Zeitlinie
Kaminfeuergespräche	
Abrunden eines Arbeitsblocks	
Information, Rede, Präsentation	

Methoden	Varianten
Abschnitt: Zukunftsvorstellung	
Zukunftsvorstellung erarbeiten	
Zukunftsvorstellung der Führung	
Zukunftsvorstellungen konsolidieren	
Zukunftsvorstellung Feedback verarbeiten	
Zukunftsvorstellung präsentieren	
Abschnitt: Spielregeln und Feedback	
Zehn Gebote	
Verhaltensregeln	
Abteilungs-Feedback	
Wünsche an andere Teams/Bereiche	
Abschnitt: Massnahmen	
Zukunftsgalerie Erfolgsindikatoren	
Handlungsfelder bestimmen	Handlungsfelder durch Marktschreier
Massnahmen erarbeiten	
Massnahmen für das Team	
Abschnitt: Prozessreflexion	
Prozessbeobachtungsteams bilden	
Prozessbeobachtungsfeedback	
Tagesfeedback Fragebogen ausfüllen	
Tagesfeedback auswerten	
Tagesfeedback mündlich	Aufstellung
Abschnitt: Abschluss und Verabschiedung	
Abschlussritual in den Gruppen	Was erzählen wir unseren Freunden?
Abschlussritual im Plenum	Abschluss mit Aufstellung
Persönliche Abschlussworte	
Feedback Fragebogen	

Methoden	Varianten
Abschnitt: Standardmethoden	
Information, Rede, Präsentation	
Informationsverarbeitung in Gruppen	
Frage-Antwort-Runde	
Gruppenresultate aufhängen	Elektronische Variante Flipcharts an Pinwände Flipcharts an Wände Flipcharts an Wäscheleine Moderationskarten an Flipcharts Moderationskarten an Pinwände
Gruppenresultate vorstellen	Präsentieren mit Flipcharts Präsentieren mit Moderationskarten
Clustern	Clustern durch Gruppendelegierte
Gewichten, Bewerten, Priorisieren	Punkten (5 Aussagen priorisieren) Skalierungsaufstellung (2-dimensional) TED (elektronische Abstimmung)
Informationsmarkt	
Feedback inhaltlich	Feedback mit TED-Befragung Stilles schriftliches Feedback
Feedback verarbeiten	
Zuordnungsaufstellung	
Skalierungsaufstellung	Skalierungsaufstellung 2-dimensional
Abrunden eines Arbeitsblocks	
Pause	
Lunch	

Musterabläufe

Im Bereich Musterabläufe finden Sie Beispiele konkreter Drehbücher von RTSC Konferenzen mit einer Dauer von einem bzw. zweieinhalb Tagen.

Projekte

Im Bereich Projekte planen Sie Ihre eigene RTSC Konferenz.

c) Vorgehen beim Planen

Für die effiziente Erstellung eines Ablaufplanes hat sich folgendes Vorgehen bewährt:

1. Mit einem Klick auf das Häkchen hinter einem Abschnitt oder "Freie Überschrift einfügen" erstellen Sie in Ihrem Projekt die einzelnen thematischen Abschnitte der RTSC Konferenz (z.B. "Ankommen", "Einstieg", "Standortbestimmung" usw.).
2. Dann klicken Sie sich die Methoden zusammen, die Sie anwenden möchten. Achten sie dabei noch nicht auf Details wie Fragestellungen, genaue Zeitangaben usw.
3. Danach bearbeiten Sie die Detailinformationen im Bildschirm Detailplanung: Ergänzen Sie Ihre Fragestellungen, ändern Sie die Kurzbeschreibungen, den Materialbedarf und Zeiten für Ihren konkreten Fall ab.

Noch schneller werden Sie in Ihren Planungen, wenn Sie nach und nach die Methoden an Ihre Bedürfnisse anpassen: Eine neue Methode anlegen, zwei kleine Schritte zusammenlegen... ganz wie es Ihrem Stil entspricht.

d) Einsatzbereich des eBuchs

RTSC wird in der Praxis meistens im Rahmen eines grösseren Veränderungsprozesses eingesetzt. Aus dessen Prozessarchitektur ergibt sich der inhaltliche Rahmen für die RTSC Konferenz.

Aber auch wenn die RTSC Konferenz für sich alleine steht, kommt dieses eBuch erst zum Einsatz, nachdem der inhaltliche Rahmen und die Organisation der RTSC Konferenz geklärt sind.

Inhaltlich müssen geklärt sein: Ziele, Zielindikatoren, Herausforderungen, Erfolgsfaktoren, Budget, erwarteter Nutzen, Teilnehmende, spezifische Rahmenbedingungen etc.

Organisatorisch muss geklärt sein: RTSC Planungsteam, oft auch EPT/EventPlanungsTeam genannt, in der Regel ein Mikrokosmos der Teilnehmenden, ggf. weitere Teams, z.B. Logistikteam (Bereitstellung der Infrastruktur, Unterstützungen logistischer Art während der Konferenz), Kommunikationsteam (alle Informations- und Kommunikationsmassnahmen, inkl. Einladung, Dokumentationen und Berichte).

Dieses eBuch macht keine Aussagen zum Planungsprozess selbst (Sitzungen des Planungsteams zur Erstellung des Grobkonzeptes, zur Überprüfung des Ablaufs, zur Logistikplanung etc.; Abstimmungsgespräche mit den Auftraggebern; Briefing der Protagonisten; etc.)

Für die Details dieser vorgängigen, begleitenden und nachfolgenden Schritte einer RTSC Konferenz sei auf entsprechende Fachliteratur für Beratung von Veränderungsprozessen sowie Grossgruppenkonferenzen/RTSC verwiesen.

Dieses eBuch fokussiert ausschliesslich auf den Ablauf der RTSC Konferenz. Es ersetzt nicht eine entsprechende Ausbildung in Change Management und RTSC!

e) Der Autor

Ralph Höfliger

Jahrgang 1962, Ökonom (lic.oec). Von 1984 bis 1996 arbeitete er als interner Trainer und Berater für Corporate Culture und Change Management bei IBM, Credit Suisse und ABB. 1996 machte er sich selbständig und gründete 1997 zusammen mit Wilhelm Backhausen die Firma Complex Change, die seither namhafte Unternehmen in der Schweiz und in Deutschland bei der Gestaltung und Umsetzung komplexer Veränderungsprozesse unterstützt.



Arbeitsschwerpunkte

Unternehmenskulturwandel: Prozessarchitekturen, Workshops und Konferenzen, Führungs-Coaching, Konfliktmanagement.

Lehraufträge an der Universität Zürich und an verschiedenen Fachhochschulen zu seinen Spezialgebieten Corporate Culture, Komplexitätsmanagement, Change Management und Grossgruppenmethoden.

Zahlreiche Veröffentlichungen zu Großgruppenarbeit, Unternehmenskultur, Veränderungsprozessen.

Kontakt

Complex Change
Ruchacherstraße 10
CH-8914 Aeugst am Albis
Tel: +41 44 776 33 11 Fax: -12
ralph.hoeffliger@complex-change.ch
www.complex-change.com